







Eckhardt Rehberg

Mitglied des Deutschen Bundestages
Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern
-Der Vorsitzende-

Eckhardt Rehberg MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

Platz der Republik 1
Büro: Paul-Löbe-Haus, Zi. 3.435
11011 Berlin

 (030) 227 - 75613
 (030) 227 - 76570
 eckhardt.rehberg@bundestag.de
 www.eckhardt-rehberg.de

An die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
der 12. Vollversammlung
des Landesschülerrates
Mecklenburg-Vorpommern

Rostock, 27. November 2009

Liebe Schülerinnen und Schüler,

auch wenn viele von Euch kurz vor dem Erwachsenenalter stehen oder sich diesem zugehörig fühlen, erlaube ich mir, Euch in der Du-Form diese Zeilen zukommen zu lassen.




Zunächst danke ich Euch für die Gelegenheit, diese Grüße an Euch richten zu dürfen und wünsche allen Beteiligten einen spannenden und interessanten Verlauf der Vollversammlung.

Ich darf in meiner Funktion als Bundestagsabgeordneter und Landesgruppenvorsitzender der CDU-Abgeordneten aus Mecklenburg-Vorpommern erwähnen, dass die Bildungspolitik auf der Bundesebene durch die vielfältigen Initiativen unserer Ministerin Annette Schavan einen besonderen Auftrieb erfahren hat. Mir liegt es fern, eine parteipolitische Lobeshymne anzustimmen, jedoch haben die Investitionen im Ressort Bildung zugenommen und Verbesserungen stattgefunden, die sicherlich noch nicht alle Probleme lösen, aber zumindest nach vielen Jahren des Stillstandes einiges in Bewegung setzen konnten.

Aber in meinem Focus steht natürlich nicht nur die bundespolitische Ebene. Mit weit über 40 Sozialkundestunden alleine in der vergangenen Legislaturperiode habe ich mich im Bereich der politischen Bildung verstärkt an den Schulen unseres Landes eingebracht und durfte in vielen Gesprächen Erfahrungen und Erkenntnisse mitnehmen und für die eigene politische Arbeit in Berlin und vor Ort nutzen. Auch in der neuen Periode bis 2013 werde ich daran anknüpfen und diese Möglichkeit den Schulen anbieten. Gerne dürft Ihr diesen Vorschlag auch Euren Lehrern und Schulleitern unterbreiten.

Die „Selbständige Schule“ in Mecklenburg-Vorpommern, die während Eurer Tagung zentrales Gesprächsthema sein soll, ist seit kurzem in Kraft getreten und wurde im Vorfeld vielfach und intensiv diskutiert. Die Einführung dieser Maßnahme im Zuge

Bürgerbüro: Rosa-Luxemburg-Str. 25/26, 18055 Rostock

 (0381) 252 2460  (0381) 252 2485  eckhardt.rehberg@wk.bundestag.de

der letzten Schulgesetzänderung befähigt die Schulen vor Ort, mehr Einfluss auf Schulentwicklungsprozesse zu nehmen, Freiheiten, aber auch Verantwortlichkeiten von der Schweriner Verwaltungsebene auf die Schulleiter zu übertragen und an den Schulen generell mehr Mitsprache an der Bildungspolitik zu ermöglichen. Auch ich persönlich halte einige Einzelmaßnahmen für diskutabel, jedoch entspricht diese Novellierung einem seit langem gehegtem Wunsch vieler Schüler, Lehrer und Eltern.

Es sei mir gestattet zu erwähnen, dass trotz des wichtigen und richtigen Weges der Zunahme an Freiheit und Verantwortung an den Schulen ein bestimmtes Maß an Verbindlichkeit, zumindest in der Ausgestaltung der Themen im Lehrplan, erhalten werden sollte. Insbesondere erscheint mir der Geschichtsunterricht hiervon betroffen zu sein, denn oftmals sind gerade die Kenntnisse über die wechselvolle deutsche Geschichte nicht ausreichend. Vor allem mangelt es häufig an Wissen über die SED-Diktatur in der DDR und die Geschichte der Bundesrepublik ab 1945. Dabei ist hinsichtlich der bestehenden Probleme mit dem Rechtsextremismus und der Akzeptanz mit unserer Demokratie gerade an dieser Stelle obligatorisches Wissen unbedingt erforderlich.

In diesem Sinne wünsche ich Euch eine erfolgreiche und produktive Tagung, aber natürlich auch viel Freude bei den sicherlich auch stattfindenden Feierlichkeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Euer

